

Spielberichte 1. Mannschaft Saison 2009/2010

Spielberichte aus der Saison

>> Niederlage gegen Tabellenersten Donauwörth, Revanche gegen Schweinfurt



Am Samstag reiste der RSV Bayreuth nach Donauwörth, um gegen die Heimmannschaft aus Donauwörth und gegen Schweinfurt anzutreten. Dabei standen die Vorzeichen nicht günstig, denn auf Grund der Witterungsbedingungen trafen Teile der Mannschaft erst um zehn in der Halle ein. Der Hochball gegen Donauwörth wurde um eine Viertel Stunde nach hinten verschoben. Somit brauchte es ein ganzes Viertel, bis der RSV ins Spiel fand. Ausschließlich die mangelnde Konzentration bei den Abschlüssen war es, dass das Team mit 12:3 hinten lag. Im zweiten Viertel zeigte die Mannschaft eine tolle Leistung und im Spiel nach vorne immer wieder ansehnliche Spielzüge, so dass es zur Halbzeit nur 21:17 für den Favoriten stand. In der zweiten Halbzeit wechselten die Donauwörther komplett durch und agierten mit drei Centern, die zum Teil auch schon in der 1. Bundesliga Erfahrung gesammelt haben. So war es einfach die individuelle Klasse, die den Unterschied ausgemacht hat. Doch die Mannschaft des RSV hat nie aufgegeben und blieb bis zum Ende des 3. Viertels auf Tuchfühlung. Im letzten Viertel vergrößerten die Donauwörther den Abstand immer weiter. So war das Spiel fünf Minuten vor Schluss entschieden und am Ende verlor der RSV mit 50:29 weitaus deutlicher, als das Spiel aussagte.

Im zweiten Spiel gegen Schweinfurt ist die Revanche aus der Niederlage in der Hinrunde geglückt. Dabei hat das Team sofort an die gute Leistung gegen Donauwörth angeknüpft und lag nach dem 1. Viertel mit 16:6 vorne. Im zweiten Viertel kam zwar ein wenig Hektik ins Spiel, doch der RSV blieb mit 22:10 bis zur Halbzeit klar vorne. Im dritten und vierten Viertel ließ man nichts mehr anbrennen, so dass die Mannschaft am Ende klar mit 46:24 gewann. Hier hat man klar gesehen, wie sich die Mannschaft des RSV Bayreuth während der Saison weiterentwickelt hat. In der Hinrunde hatten wir gegen die gleiche Mannschaft aus Schweinfurt keine Chance und jetzt ist es genau umgekehrt, so zog der Kapitän des RSV Bayreuth Herbert Klyeisen sein Resümee. In zwei Wochen, am 20.03.2010 findet der letzte Spieltag in Bamberg statt. Die Mannschaft möchte mit zwei Siegen gegen Bamberg und München seinen 3. Tabellenplatz festigen.

Punkteverteilung: (Donauwörth / Schweinfurt)

Pade: (6 / 8), Thiem (4 / 8), Hahn (4 / 5), Stübinger (5 / 7), Klyeisen. (- / -), Müller (10 / 2), Greiner (- / -), Pöhlmann (- / 16),

Text: Markus Legath

>> Doppelerfolg beim Heimspieltag



Die Mannschaft des RSV Bayreuth konnte beim Heimspieltag gegen Augsburg und Burghausen im Sportzentrum einen Doppelerfolg mit seinen Fans feiern. Dabei zeigte sie vor allem im Spiel gegen Augsburg eine sehr gute mannschaftliche Leistung. Sowohl in der Offense als auch in der Defense spielte das Team sehr diszipliniert und zeigte immer wieder gute Aktionen. So führte man zur Halbzeit mit 26:15. Dies konnte man auch im dritten und vierten Viertel fortsetzen. Am Ende war ein verdienter und ungefährdeter Sieg mit 52:37 perfekt.

Gegen die Mannschaft aus Burghausen, die personell sehr ersatzgeschwächt nach Bayreuth reisen mussten, konnte man ebenfalls einen ungefährdeten Sieg verbuchen. Trotz personeller Überlegenheit verlor man nie die Ordnung und am Ende siegte der RSV deutlich mit 58:28.

Bereits in zwei Wochen folgt der nächste Spieltag in Donauwörth, in dem es gegen die noch ungeschlagene Mannschaft aus Donauwörth und gegen Schweinfurt zu punkten gilt.

Punkteverteilung: (Augsburg / Burghausen)

Pade (16 / 14), Thiem (4 / 8), Hahn (2 / 4), Stübinger (13 / 8), Klyeisen. (- / -), Müller (12 / n. e.), Göppner (- / -), Pöhlmann (5 / 24).

Text: Markus Legath

>> RSV startet in die Rückrunde mit zwei Niederlagen.

Nur mit sechs Spielern reiste der RSV Bayreuth nach Dachau, da Siegfried Hahn aus privaten Gründen nicht dabei sein konnte. Sowohl gegen Nürnberg, als auch gegen Dachau konnten die Spiele nur in den ersten beiden Vierteln offen gestaltet werden. Für die zweite Halbzeit reichte Kraft und Kondition nicht aus. Gegen Nürnberg entschieden vor allem die ehemaligen Bayreuther Simon und Friedlein fast im Alleingang das Spiel für sich und machten zusammen 52 Punkte. Der RSV fand kein Mittel diese beiden im Griff zu bekommen und verlor verdient mit 67:43. Gegen Dachau konnte man bis zur Halbzeit auf wenigstens einen Sieg hoffen, doch nach der Halbzeit waren die Kräfte des RSV am Ende und verloren mit 45:30. Beide Spiele waren auf Seiten des RSV durch eine viel zu hohe Anzahl an Passfehlern und den damit verbundenen Ballverlusten geprägt. Dadurch hatten es die Gegner an diesem Tag viel viel zu einfach.

Dies gilt es bis zum nächsten Spieltag in Bayreuth am 20.02.2010 gegen Bamberg und Burghausen abzustellen.

Punkteverteilung (Nürnberg / Dachau)

Müller (8, 2), Klyeisen (4, 4), Pöhlmann (6, -), Thiem (6, 4), Stübinger (11, -), Pade (8, 20)

Text: Markus Legath

>> **Wiederum 2:2 Punkte beim letzten Heimspieltag in diesem Jahr.**



Im ersten Spiel musste die Mannschaft gegen Nürnberg antreten. Dabei hatte man den Start völlig verschlafen und der RSV wurde vor allem durch die beiden Ex-Bayreuther Simon und Friedlein überrollt. Das Umschalten von Offense zu Defense dauerte viel zu lange und die Nürnberger kamen so zu einfachen Punkten. So lag man zur Halbzeit 33:18 zurück. Erst im dritten Viertel wachte die Mannschaft auf und das Spiel war in der Phase gleichwertig. Doch der Abstand war zu groß, dass man sich nochmal ran kämpfen hätte können. Die letzten Minuten des Spiels gehörten dann wieder ganz klar den Nürnbergern, die am Ende deutlich mit 59:39 gewinnen konnten.

Im zweiten und letzten Spiels des Jahres musste die Mannschaft gegen Dachau ran, die zuvor gegen Nürnberg klar verloren haben. Dennoch durften die Dachauer auf keinen Fall unterschätzt werden, denn nach der Niederlage gegen Nürnberg war ein Sieg Pflicht. So war die Mannschaft von Beginn an hell wach und konzentriert und lag nach dem 1. Viertel 10 : 4 in Führung. Doch die Dachauer ließen sich nicht abschütteln und kämpften sich im 2. Viertel zurück. Zur Halbzeit stand es 23 : 22 für Bayreuth. Im dritten Viertel legten RSV'ler an Aggressivität noch einen Gang zu und ließ dem Gegner kaum noch zur Entfaltung kommen. Und selbst kam man immer wieder zu erfolgreichen Abschluss. So endete das Spiel am Ende mit 48 : 40 für Bayreuth.

Nach Ende der Hinrunde hat die Mannschaft mit 8 : 8 Punkten einen gesicherten Mittelfeldplatz in der Bayernliga erreicht und kann durchaus zufrieden sein. Die Rückrunde beginnt für den RSV Bayreuth am 31.01.2010 in Dachau, wo sie wiederum auf den RSC Nürnberg und der Heimmannschaft aus Dachau treffen.

Punkteverteilung: (Nürnberg / Dachau)

Pade: (7 / 14), Thiem (2 / 2), Hahn (4 / -), Stübinger (11 / 10), Klyeisen. (- / 1), Müller (11 / 3), Pöhlmann (4 / 18)

Text: Markus Legath

>> Sieg und Niederlage in Burghausen.



Der RSV Bayreuth kehrte mit einem Sieg und einer Niederlage in Burghausen zurück. Das erste Spiel gegen Augsburg II war im 1. Viertel ausgeglichen. Keine Mannschaft konnte sich absetzen. Im 2. Viertel jedoch ließ man die Augsburger durch gute Defenseverhalten kaum noch zur Entfaltung kommen, so dass man zur Halbzeit einen sicheren Vorsprung von 11 Punkten hatte und alle schon glaubten, das Spiel sei gewonnen. Das zeigte sich dann im 3. Viertel. Die Bayreuther waren völlig unkonzentriert und die Augsburger konnten immer wieder zu einfachen Punkten kommen, so dass es nach dem 3. Viertel 31: 28 für Augsburg stand. Zum Glück konnte man sich im 4. Viertel wieder fangen und fand zur gewohnten Konzentration und Sicherheit auch in der Offense zurück und entschied das Spiel am Ende mit 44:41 für sich.

Das zweite Spiel gegen Burghausen war ein spannendes und packendes Spiel für die Zuschauer. Die Bayreuther versuchten den Topscorer der Burghausener durch Pressdeckung aus dem Spiel zu nehmen, was sehr gut gelang. Dadurch war das Spiel zu jedem Zeitpunkt spannend. Als sich der Gegner im 3. Viertel abzusetzen schien, musste er durch das 5. Foul ausgewechselt werden. Die Bayreuther konnten sich nun im Laufe des 4. Viertels wieder bis auf einem Punkt rankämpfen. Zum Schluss kam dann auch noch unendlich viel Hektik ins Spiel und auch die Schiedsrichter ließen sich davon anstecken. Der RSV hatte noch 2-3 gute Chancen um das Spiel zu gewinnen, doch es fehlte das nötige Glück. So endete das Spiel 43 : 42 für Burghausen und der RSV wurde für seine gute Mannschaftsleistung nicht belohnt. Eine sehr ärgerliche und unglückliche Niederlage.

Am Samstag den 19.12.2009 dürfen zwei ähnlich spannende Spiele im Sportzentrum erwartet werden, wenn es um 10.00 Uhr gegen Nürnberg und um 14.00 Uhr gegen Dachau geht. Vor allem freuen sich die Bayreuther auf ihre ehemaligen Spieler Marcus Simon, Andreas Friedlein und Thorsten Lehmann, die jetzt für den RSC Nürnberg auf Korbjagd gehen.

Punkteverteilung: (Augsburg / Burghausen)

Pade (14 / 15), Thiem (- / -), Hahn (4 / 4), Stübinger (14 / 8), Klyeisen. (- / -), Müller (6 / 15), Pöhlmann (6 / -)

Text: Markus Legath

>> Nach dem verpassten Saisonauftakt in Schweinfurt.....

hat der RSV Bayreuth den Anschluss an die Tabelle am vergangenen Heimspiel Tag in Bayreuth gefunden. In der ersten Partie gegen den TTL Basketball Bamberg 2 ging es wieder recht schlecht los, aber im 2ten Viertel haben sich die Bayreuther den Weg gefunden und waren die überlegene Mannschaft, sie agierten schnell von der Defense in den Angriff und gewannen so mit einem Ergebnis von 41:23 gegen Bamberg 2.

Im zweiten Spiel gegen USC München 4 ging es genau so zäh los wie in den bisherigen Spielen. Dennoch fand der RSV schnell ins Spiel und zeigte Kampfgeist und Teamplay und gingen rasch in Führung, und konnten Sie bis zum Ende weiter ausbauen und gewannen auch dieses Spiel mit 32 : 25

Punkteverteilung (Bamberg / München)

Pade (4/8), Thiem (6/-), Hahn (-/2), Stübinger (14/14), Klyeisen (2/2), Müller (2/4), Greiner (-/-), Pöhlmann (13/2)

Das nächste Spiel ist am 28.11.2009 in Burghausen gegen Burghausen und Augsburg 2. Auch in diesen beiden Spielen wird der RSV Bayreuth den Anschluss weiterhin nicht aus den Augen verlieren wollen!!

Text: Klaus Thiem
